

## Frei zu wählen



Der Herr aber ist der Geist,  
und wo immer der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

2. Korinther 3,17 (NL)

Ein geisterfülltes Leben ist weder von Grenzenlosigkeit noch Gesetzmässigkeit geprägt, sondern von Freiheit. Paulus stellt fest, dass Gott uns fähig gemacht hat, „[...] Diener des neuen Bundes zu sein – eines Bundes, der sich nicht mehr auf das schriftlich niedergelegte Gesetz gründet, sondern auf das Wirken von Gottes Geist. Denn das Gesetz bringt den Tod, aber der Geist Gottes macht lebendig.“ (2. Korinther 3,6 NGÜ).

Ich glaube, dass unsere Freiheit in Christus eine der wertvollsten Eigenschaften ist, die wir durch unseren geistlichen Bund mit Gott erhalten haben. Weil der Geist Gottes in Ihnen ist, sind Sie ein freier, ethisch verantwortlich handelnder Mensch. Sie leben nicht mehr unter dem Zwang, nach Ihrer eigenen Natur zu handeln wie vor Ihrer Bekehrung. Sie werden auch nicht gezwungen, sich vom Geist führen zu lassen. Sie dürfen frei entscheiden: entweder für ein Leben unter der Leitung des Heiligen Geistes oder aber für ein Leben nach Ihrer menschlichen Natur.

Ein geisterfülltes Leben beinhaltet zwei Dinge.

*Erstens:* Es ist nicht passiv. Es geht um ein Wandeln im Geist, nicht um ein Sitzen im Geist. Mit am gefährlichsten für Ihr geistliches Wachstum ist die Passivität. Dann befindet sich Ihr Denken im Leerlauf und dreht sich im Kreis. Sich zurückzulehnen und darauf zu warten, dass Gott alles tut, entspricht nicht Gottes Weg zu mehr geistlicher Reife.

*Zweitens:* Es ist nicht überaktiv. Es heisst *wandeln im Geist* und nicht *rennen*. Ein geisterfülltes Leben erhält man nicht, indem man pausenlos aktiv ist. Irrtümlicherweise denken wir oft, dass wir geistlicher werden, wenn wir härter für Gott arbeiten. Das ist eine raffinierte Lüge des Feindes. Satan weiss, dass er Sie in Ihrem Dienst für den Herrn vielleicht nicht durch unsittliches Verhalten zu Fall bringt, aber er kann Ihr Wachstum verlangsamen, indem er Sie dauernd beschäftigt hält. Unser Dienst für Gott kann das grösste Hindernis unserer Hingabe an Gott sein.



Herr, ich sehne mich danach – gemäss dem Geist – einfach im Einklang mit Dir zu wandeln, weder in träger Passivität noch in erschöpfender Überaktivität.

